

# »Dichtbij, betrouwbaar, alert, verbindend en verdiepend«

Ein Erfahrungsaustausch zwischen Münster und Nimwegen

**Die Kooperation zwischen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) und der Radboud-Universität Nimwegen (Radboud Universiteit Nijmegen, RU) und zwischen ihren Bibliotheken hat schon eine kleine Tradition. Trotz – oder gerade aufgrund – diverser Unterschiede in der Bibliotheksorganisation zwischen den Niederlanden und Deutschland zum Beispiel im Hinblick auf Finanzierung, Informationsinfrastruktur, Personalgewinnung oder Lizenzierungsmodelle ist der Austausch zwischen den Bibliotheken stets informativ und hilfreich.**

Die vorwiegend zentralisierten Universitätsbibliotheken der Niederlande arbeiten eng in einem informellen Verband zusammen (»Samenwerkingsverband van Nederlandse universiteitsbibliotheken en de Koninklijke Bibliotheek«, UKB), der sich neben Standards wie der Katalogisierung oder der Fernleihe auch den internationalen Perspektiven einer gemeinsamen technischen Infrastruktur und neuen Lizenz- und Publikationsmodellen widmet. Ein wesentlicher Meilenstein der niederländischen Bibliotheksinfrastruktur war die zentrale Einführung der cloudbasierten WorldShare-Plattform von OCLC für die Erschließung von Medien und für die Fernleihe. Darüber hinaus setzten im Bereich der nachhaltigen Lizenzierung übergreifende Verträge mit internationalen Repositorien oder großen Verlagen Zeichen. Der »goldene Weg« des Open Access erfährt hier eine breite wissenschaftliche und politische Unterstützung.

Der Erfahrungsaustausch zwischen der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) Münster und der Universitätsbibliothek Nimwegen (UBN) begann bereits vor einigen Jahren. Vornehmlich

ging es hier um Austausch und Beratungen zu Budgetierungen, Lizenzverhandlungen und Open-Access-Strategien. Im vergangenen Jahr konnte das Spektrum der Themen durch den im Folgenden vorgestellten Besuch in Nimwegen nochmals ausgeweitet werden: Interessante Aspekte für einen Expertenaustausch liegen nun auch in den Bereichen Bibliotheksausstattung, Erfahrungen mit OCLC-WorldShare oder Personalentwicklung.

## Internationalisierung und Wissenstransfer

Im Rahmen des ERASMUS+-Staff-Mobility-Programms organisieren die WWU und die RU seit einigen Jahren einen Mitarbeiter\*innen-Austausch. Im Vordergrund stehen dabei Ziele der Internationalisierung der Universitäten, des



Wissenstransfers sowie der beruflichen Weiterbildung. Zudem begleitet immer auch der europäische Gedanke des ERASMUS-Programms die kulturellen Begegnungen und das internationale Kennenlernen.

2018 konnte sich die ULB Münster zum ersten Mal auch mit drei Vertreter\*innen an diesem Austausch beteiligen. Gemeinsam mit Kolleg\*innen aus dem International Office, dem Hochschulsport, der Arbeitsstelle Forschungstransfer, dem Sprachenzentrum und der Abteilung »Qualität der Lehre« der WWU nahmen die ULB-Vertreter\*innen für zwei Tage an einer Reise nach

Nimwegen teil, um die Fachkolleg\*innen der RU zu treffen.

Nach der Ankunft und einem ersten Kennenlernen im Campus-Café wurden beide Universitäten von ihren jeweiligen Kanzlern in ihrer Ausprägung vorgestellt. Es folgte ein geführter Spaziergang über den Campus der RU. Im Anschluss und für die verbleibende Zeit des Aufenthaltes besuchten die Münsteraner\*innen dann die Kolleg\*innen ihrer jeweils entsprechenden Einrichtung vor Ort.

Die ULB-Mitarbeiter\*innen wurden in der UBN sehr herzlich von der Direktion und den »Counterparts« in Empfang genommen. Schon die kurze Führung durch die Zentralbibliothek brachte interessante Einblicke in das Selbstverständnis des dicht besetzten und viel genutzten Lernortes: wenig sichtbarer Buchbestand, dafür sehr viele Gruppen- und Einzelarbeitsplätze sowie ein freier Zugang zur Bibliothek mit Jacken und Taschen.

Neben einem übergreifenden Blick auf die Organisationsstruktur der UB Nimwegen im Allgemeinen und Aspekten des Baus, der Ausstattung und der Serviceorientierung der Bibliothek im Besonderen waren vor allem einige vertiefende Themen für uns von Interesse. So gehörten vorab zusammengestellte Fragen aus den Bereichen der Medienwerbung und der Etatverteilung, des cloudbasierten Bibliothekssystems, des Open-Access-Publizierens sowie des Forschungsdatenmanagements zu den speziellen Gebieten.

Diese Themen wurden in kleinen Workshops und persönlichen Einzelinterviews mit ausgewiesenen Expert\*innen der UB Nimwegen erörtert. Die Diskussionen waren sehr erkenntnisreich,

DICHTBIJBE  
TROUWBAAR  
ALERTVER  
BINDENDVE  
RDIEPEND

Universiteitsbibliotheek



DICHTBIJBE  
TROUWBAAR  
ALERTVER  
BINDENDVE  
RDIEPEND

Universiteitsbibliotheek



DICHTBIJBE  
TROUWBAAR  
ALERTVER  
BINDENDVE  
RDIEPEND

Universiteitsbibliotheek



DICHTBIJBE  
TROUWBAAR  
ALERTVER  
BINDENDVE  
RDIEPEND

Universiteitsbibliotheek



Das Motto der UB Nimwegen in vier Grafiken, die die vier Prinzipien der Bibliothek hervorheben. Abbildungen: UB Nimwegen

manchmal überraschend, und die persönlichen Gespräche waren stets von Offenheit und Transparenz geprägt. Einige Ideen und Anregungen zum Beispiel zum Bibliothekssystem, zum Personalmanagement oder zum Thema Open Access werden zukünftig mit Sicherheit in die Arbeit der ULB Münster einfließen. Zudem konnten wertvolle Kontakte und Netzwerke geknüpft werden, die einen persönlichen Austausch und Beratungen zu komplexen Themen bei den Kolleg\*innen in Nimwegen ermöglichen und erleichtern.

Die Reise wurde abgerundet durch ein wunderbares Rahmenprogramm: intensive Gespräche, grandiose Lunches und Dinner mit interessanten Tischnachbarn auch anderer universitärer Einrichtungen – und somit wertvollen Partnern für neue Ideen und mögliche Projekte – sowie die Unterbringung in einem gerade frisch eröffneten Hotel am Rande der Innenstadt.

<sup>1</sup> Vgl. <https://www.ru.nl/ubn/bibliotheek/ub/organisatie/> (letzter Aufruf 17.5.2019)

#### Leitbild mit vier Kernprinzipien

Die UBN mit ihren sechs Bibliotheksstandorten, die auf dem Campus verteilt sind, hat sich ein Leitbild aus vier Kernprinzipien gegeben: Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Proaktivität sowie Verbindung & Vertiefung. Sie wurden – auch grafisch ansprechend – im UBN-Claim »dichtbijbetrouwbaaralertverbindend-vertiepend« zusammengefasst:

- »dichtbij« – »erreichbar / in der Nähe«:

Die Bibliothek bietet einen schnellen, bequemen und direkten Zugang zu wissenschaftlicher Information. Dank ihres wissenschaftlich geschulten Personals kann sie effektiv auf den Nutzerbedarf eingehen. Darüber hinaus befindet sie sich sowohl physisch als auch digital genau dort, wo die Nutzer\*innen sind. Daher erleben diese die Bibliothek in jeder Hinsicht als einen ausgesprochen zugänglichen und erreichbaren Ort.

- »betrouwbaar« – »zuverlässig«:

In einer Welt, in der Information eine immer wichtigere Rolle spielt, bietet die Bibliothek zuverlässige und

wissenschaftlich fundierte Informationsquellen und Dienstleistungen an. Dabei verbindet sie bewährte bibliothekarische Qualitätsstandards mit innovativen Methoden.

- »alert« – »proaktiv«:

In einem sich ständig verändernden Umfeld richtet die Bibliothek den Blick in die Zukunft, indem sie die sich ändernden Nutzerbedürfnisse antizipiert. Sie entwickelt neue Dienste und passt bestehende an. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Zielgruppen. Auf diese Weise kann die Bibliothek ihren Nutzer\*innen den bestmöglichen Service bieten.

- »verbindend en vertiepend« – »verbindend und vertiefend«:

Die Bibliothek ermöglicht Studierenden und Wissenschaftler\*innen nicht nur den Zugang zu wissenschaftlicher Information, sondern bringt sie auch miteinander in Kontakt. Sie bietet eine Wissensumgebung, die zur Vertiefung, Reflexion und zum Lernen mit- und voneinander einlädt.<sup>1</sup>

Obwohl die Zeit an der Universität Nimwegen sehr kurz war, konnten erste maßgebliche Kontakte geknüpft werden. Es haben sich darüber hinaus Ideen für den weiteren Erfahrungsaustausch zwischen Münster und Nimwegen zum Beispiel zur Open-Access-Transformation, zum Forschungsdatenmanagement oder zur Einführung eines cloudbasierenden Medienmanagementsystems ergeben, die partiell bereits direkt im Bus auf der Heimreise diskutiert wurden. Zukünftig wird und soll sich die Gelegenheit ergeben, den Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit den niederländischen Kolleg\*innen zu wiederholen und zu intensivieren.

Das Motto der UBN kann dabei auch treffend auf den Austausch mit den Münsteraner Kolleg\*innen angewendet werden: Zwischen Nimwegen und Münster liegen nur 150 Kilometer oder anderthalb Stunden Fahrt, sodass die Bibliotheken »dichtbij« sind, der Austausch ist von Vertrauen geprägt (»betrouwbaar«), und wir freuen uns auf eine Vertiefung der Zusammenarbeit – »verbindend en vertiepend«!

Peter te Boekhorst, Antje Gildhorn,  
Ilona Riek, Viola Voß